

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA



	65. Hauptversammlung des Verbandes der Kindergartenlehrkräfte St. Gallen und des 38. Stufenkonvents vom 27. August 2022 im ENTRA in Rapperswil-Jona.	
	Musikalischer Einstieg Rhythmus Gruppe Musikschule Rapperswil-Jona	
	<p>Eröffnung der Tagung und Begrüssung durch die Kantonalpräsidentin</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich für den musikalischen Einstieg und überreicht der Gruppe ein Geschenk zum Dank.</p> <p>Die Präsidentin begrüsst alle anwesenden Kindergartenlehrpersonen und die Gäste. Besonders begrüsst sie alle Neumitglieder, welche das erste Mal an einer Hauptversammlung der KKgK dabei sind. Der Vorstand hat besprochen, die Hauptversammlungen vermehrt verteilt im Kanton abzuhalten. Somit findet heute die Hauptversammlung im Heimatort der Vizepräsidentin in Rapperswil-Jona statt.</p> <p>Die Anwesenheitslisten zirkulieren im Saal. Die Mitglieder werden gebeten, eine private und aktuelle Mailadresse anzugeben.</p> <p>Die Hauptversammlung wird aufgenommen. Alle Unterlagen wurden vorgängig auf der Homepage aufgeschaltet und können weiterhin unter www.kkgk.ch eingesehen werden.</p> <p>Es wird eine Schweigeminute für Ruth Fritschi abgehalten. Sie setzte sich immer unglaublich stark für den Kindergarten ein. Zurecht wurde sie auch schon als oberste Kindergärtnerin bezeichnet. Sie stand dem Vorstand immer für einen Austausch zur Seite. Leider ist sie im vergangenen Herbst unerwartet verstorben. Mit der Schweigeminute wird ihr Respekt und Achtung geschenkt und ein letzter Dank ausgesprochen.</p> <p>Die Präsidentin verzichtet auf das Vorlesen der Absenzenliste.</p> <p>Die Präsidentin begrüsst namentlich alle geladenen Gäste. Anwesend sind Regierungsrat Stefan Kölliker, Bildungsrätin Christina Locher-Vettiger, vom Amt für Volksschule Alexander Kummer, KLV-Präsident Patrick Keller, von der PHSG die Studiengangsleitung Heidrun Neukamm sowie die Leiterin der Berufspraktischen Studien Prof. Susanne Bosshard, vom Schulgemeindevorstand Luca Eberle, vom KUK-Vorstand Franca Mäder, vom KMK-Vorstand Esther Probst, vom Sek1-Vorstand Vizepräsident Andreas Wachter, vom kahlv die Präsidentin Heidi Wiederkehr, vom KSH Vorstand Andrea Benzoni, von der BSG die Präsidentin Catherine Mosimann und vom LEGASG die Vizepräsidentin Reini Rohner und vom kmlv Stefan Zindel. Vom Nachbarkanton Thurgau wird die Co-Präsidentin von den Kindergartenlehrpersonen Thurgau, Nicole Gfeller, sowie aus dem Kanton Zürich die Co-Präsidentin der Kindergartenlehrpersonen Zürich, Sara Stutz, begrüsst. Zum Schluss wird das jüngste Ehrenmitglied der KKgK, Anja Eugster, begrüsst.</p>	Jennifer Schneider

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA



	<p>Die Präsidentin begrüsst die Vorstandsmitglieder namentlich. Dabei wird Joelle Hafner entschuldigt, da sie sich auf einer Reise befindet.</p>	
	<p>Grussworte der Stadt Rapperswil-Jona Luca Eberle Luca Eberle begrüsst alle anwesenden Personen. Er verzichtet darauf, alle persönlich zu begrüßen. Er bedankt sich dafür, dass alle Anwesenden den Weg auf sich genommen haben, um nach Rapperswil-Jona zu kommen. Er stellt die Stadt Rapperswil-Jona vor und nennt einige wichtige Gebäude und Orte in Rapperswil-Jona. Rapperswil-Jona ist als Bildungs- und Sportstadt bekannt. Die Verkehrssituation rund um und in Rapperswil-Jona stellt ein Problem dar, dessen Lösung sich die Stadt zum Ziel gesetzt hat. Auch Rapperswil-Jona ist vom Lehrpersonenmangel betroffen und sucht dringende Lehrpersonen, um die offenen Stellen zu besetzen.</p> <p>SGV-Verband St. Galler Volksschulträger Luca Eberle spricht Grussworte vom SGV aus. Er entschuldigt den Präsidenten Christoph Ackermann, welcher nicht an der HV teilnehmen konnte. Das Ziel des SGV ist es, gute Bedingungen für alle Lehrpersonen zu schaffen. Die Pausenentschädigung auf der Kindergartenstufe wird als positiv gewertet. Auch den SGV beschäftigt der Lehrpersonenmangel. Ebenfalls möchte der SGV im Bereich Sonderbeschulung unterstützen.</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich bei Luca Eberle für seine Worte und die finanzielle Unterstützung für die Pausenverpflegung. Luca Eberle wird ein Geschenk überreicht.</p>	Luca Eberle
1	<p>Geschäftlicher Teil</p> <p>Die Traktandenliste wurde zusammen mit einer kürzeren Version des Mitteilungsblatts «Doing» ordnungsgemäss verschickt. Alle weiteren Unterlagen konnten auf der Website eingesehen werden. Es sind keine schriftlichen Traktanden oder Einträge eingegangen. Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Da dies nicht gewünscht wird, wird der geschäftliche Teil in dieser Reihenfolge abgewickelt. Dieses Jahr wird wiederholt auf die Stimmkarte verzichtet. Abgestimmt wird durch Handerheben.</p> <p>Wahl der Stimmzählerinnen Zur Wahl der Stimmzählerinnen stehen: vorne links Sandia Isler vorne rechts Claudia Leutwiler hinten links Lucia Sirgel hinten rechts Nina Heule Die Stimmzählerinnen werden einstimmig angenommen.</p>	Jennifer Schneider
2	<p>Verabschiedung des Protokolls der HV 2021 Das Protokoll von der HV und dem Konvent 2021 konnte auf der Homepage nachgelesen werden. Es wird über das Protokoll abgestimmt. Es wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin verdankt.</p>	Jennifer Schneider

3 Jahresbericht der Präsidentin 2021/2022

Jennifer Schneider

Der Jahresbericht 2021/2022 wurde bereits vorgängig auf der Website www.kkgk.ch veröffentlicht. Die Präsidentin verzichtet deshalb darauf, den Bericht nochmals vorzulesen und geht anschliessend auf die aktuellsten Themen ein.

Nachmittagsunterricht

Der Antrag der KKgK stiess bei der Regierung auf Verständnis. Jedoch würde ein zusätzlicher Nachmittag eine Veränderung der Stundentafel bedeuten, was auf kantonaler Ebene geregelt werden muss.

Bei der Perspektive Volksschule hat die Kindergartenstufe eine hohe Priorität. Dies bedeutet, dass die Veränderungen, welche die Perspektive mit sich bringen kann, die Anliegen und Vorschläge der Kindergartenlehrpersonen berücksichtigen wird. Das Projekt wurde momentan gestoppt durch eine Motion, welche eine Gesamtrevision des Volksschulgesetzes bewirken möchte. Auch diese Tatsache kann eine Chance hervorbringen, der Heterogenität im Kindergarten zu begegnen und die Stufe zu stärken. Die Novembersession des Kantonsrates muss nun abgewartet werden. Durch Susann Helbling als Kantonsrätin wird der Vorstand laufend informiert sein.

Flexibler Kindergarteneintritt

Auf die Interpellation «der Heterogenität im Kindergarten begegnen: flexibles Eintrittsalter» hat der Vorstand ein Schreiben an die Regierung verfasst. Die Interpellation hatte zur Aufgabe, die Regierung zu bitten, zu überprüfen, ob Kindergartenkinder ein Semester später als gesetzlich vorgegeben eingeschult werden können, sofern sie zum Zeitpunkt des eigentlichen Kindergarteneintritts noch nicht Schulreif wären.

Der Vorstand konnte dies nicht als eine Vorgehensweise, um der Heterogenität zu begegnen, anerkennen. Es würde lediglich bewirken, dass die ersten 3 Wochen vom 1. Quartal im Februar nochmals stattfinden würden. Würde dies Eintreten, wäre es nötig, zwei Kindergartenlehrpersonen pro Klasse einzustellen. Durch den Lehrpersonenmangel lässt es sich jedoch sehr schwierig umsetzen, mitten im Schuljahr eine zweite ausgebildete Kindergartenlehrperson zu finden.

Als Fachpersonen haben Kindergartenlehrpersonen schon jetzt einen Ermessensspielraum für überforderte Kinder.

Der Vorstand hat der Regierung Massnahmen vorgeschlagen, welche aus Sicht des Vorstands helfen würden, der Heterogenität zu begegnen. Zum einen wäre dies die Senkung der Klassengrössen, die Anstellung zweier ausgebildeter Lehrpersonen pro Klasse im 1. Quartal, Unterstützungstunden welche von ausgebildeten Kindergartenlehrpersonen unterrichtet werden und nicht von Klassenassistenten ersetzt werden, die Unterstützung von qualifizierten Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und ein zusätzlicher Nachmittag für die Kinder des 1. Kindergartenjahres. Ausserdem sollen die Eltern und Kinderärztinnen und Kinderärzte frühzeitig über die

Möglichkeiten der Beschulung der Kinder informiert werden. Und im Allgemeinen wäre eine Flexibilisierung des Berufsauftrages sinnvoll. Die Präsidentin ruft dazu auf, an der Evaluation des Berufsauftrages zahlreich teilzunehmen.

Lehrpersonenmangel

Bei der Aussprache mit dem Bildungdepartement haben alle Stufen auf den Lehrpersonenmangel hingewiesen. Besonders auf der Kindergartenstufe werden erschreckend viele nicht ausgebildete Personen als Klassenlehrpersonen eingesetzt oder als Überbrückungslösung eingestellt. Das Amt für Volksschule erhebt Daten darüber, wie viele Personen ohne Masterstudium als Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und wie viele Personen ohne Lehrdiplom als Klassenlehrpersonen eingestellt wurden. Der Lehrpersonenmangel wird nicht nur durch falsch besetzte Stellen definiert. Deshalb wurde dazu eine Arbeitsgruppe gebildet.

Beurteilung

Durch die neue Beurteilung im Kanton St. Gallen gab es für die Kindergartenstufe nur minimale Anpassungen. Es scheint so, dass die Umsetzungen in den Gemeinden sehr unterschiedlich sind und vor allem der ALSV-Bogen als Mehraufwand wahrgenommen wird. Die Umsetzung der Beurteilung dauert bis 2024. Bis dahin soll mit der Beurteilung versuchsweise so gearbeitet werden. Der Vorstand nimmt gerne weitere Rückmeldungen auf, da er immer noch in der Begleitgruppe zur Beurteilung vertreten ist.

Triki Kindergartenstreifen

Die Kommunikation beim TCS war intern etwas schwierig. Der Vorstand hat verschiedene Informationen erhalten. Nun wird jedoch gehofft, dass die Trikis orange bleiben und der Vorstand nicht nochmals intervenieren muss.

AG Schulabsentismus

Ein weiteres Thema welches abgeschlossen werden konnte, ist die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Schulabsentismus. Die Arbeitsgruppe hat einen Flyer erstellt. Dieser ist auf der Homepage der KKgK zu finden.

Nächste Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung ist ein Bildungstag und findet am 09.09.2023 in den OLMA Hallen in St. Gallen statt.

Ergänzungen zum Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und Jennifer Schneider verdankt.

Susann Helbling

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA



4	Jahresrechnung 2021/2022 Gemäss des Beschluss der letztjährigen Hauptversammlung hat das KMU-Netz Revisionen aus Oberriet in diesem Jahr die Revision der Buchhaltung durchgeführt. Die Jahresrechnung kann auf der Website der KKgK eingesehen werden. Die Kasse schliesst am 30. Juni 2022 mit einem totalen Aufwand von 37'562 Franken. Dem gegenüber steht ein Ertrag von 53'190 Franken. Dies ergibt einen Gewinn von 15'628 Franken. Die Gewinnbringung soll dem Kapitalkonto zugewiesen werden. Die Bilanz schliesst mit einem Betrag von 103'811 Franken ab. Es bestehen keine Fragen zur Jahresrechnung.	Miriam Ammann
5	Bericht der Revisoren 2021/2022 Susann Helbling liest den Revisorenbericht in abgekürzter Version vor.	Susann Helbling
6	Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 Der Bericht wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Der Dank geht an Miriam Ammann für ihre Arbeit.	Susann Helbling
7	Festsetzung der Mitgliederbeiträge Aktuell kann die KKgK auf insgesamt 668 Mitglieder zählen, bestehend aus 628 Aktiv-, 20 Passiv-, 13 Ehren- und 7 Vorstandsmitgliedern. Die KKgK freut sich über die guten Mitgliederzahlen und dankt allen für ihre Unterstützung. Wer noch kein Mitglied ist, kann sich auf der Website der KKgK direkt anmelden. Adress- und Namensänderungen können dort ebenfalls via Mail gemeldet oder direkt auf der sich im Umlauf befindenden Adressliste geändert werden. Die KKgK ist darauf angewiesen, dass die Mitglieder ihre aktuelle Wohn- und E-Mailadresse angeben. Die nächste Rechnung für den Mitgliederbeitrag wird voraussichtlich mit der HV-Ausgabe des Doing im April verschickt. Es wird darum gebeten, die Rechnung für den Mitgliederbeitrag pünktlich zu begleichen. Mahnungen bedeuten sehr viel Zeitaufwand und Kosten. Die Mitgliederbeiträge werden dieses Jahr beibehalten. Dies entspricht 70.00 Franken für Aktivmitglieder und 51.00 Franken für Passivmitglieder. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.	Miriam Ammann
8	Genehmigung des Budgets 2022/2023 Für das Verbandsjahr 2022/2023 sind 48'600 Franken im Aufwand budgetiert. Dem gegenüber steht ein Ertrag von 50'100 Franken. Somit gäbe es einen Gewinn von 1'500 Franken.	Miriam Ammann

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA



	<p>Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen. Das Budget wird einstimmig angenommen. Miriam Ammann bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>	
9	<p>Statutenrevision (Art. 15)</p> <p>Der Vorstand möchte die zuletzt im Jahr 2016 überarbeiteten Statuten erneut überarbeiten. Für eine Überarbeitung der Statuten wird die Zustimmung der Mitglieder benötigt.</p> <p>Die Überarbeitung der Statuten wird einstimmig angenommen.</p>	Jennifer Schneider
10	<p>Rücktritte/ Wahlen</p> <p>Dieses Jahr gibt es einen Rücktritt, sowie eine Wahl.</p> <p>Anna Gentina tritt nach drei Jahren im Vorstand zurück. Sie wird sich glücklicherweise weiterhin für die kantonalen Weiterbildungen im Zyklus 1 engagieren. Anna wird ein grosser Dank ausgesprochen und ein Geschenk überreicht.</p> <p>Wahlen</p> <p>Sina Hutter wird zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Sina arbeitet in der Stadt St. Gallen und arbeitet bereits seit Januar 2022 im Vorstand mit. Sina wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Ihr wird zum Dank ein Geschenk überreicht.</p> <p>Aufruf</p> <p>Am 22. Februar 2023 findet in St. Gallen eine von der KKgK organisierte Weiterbildung «Maja Lynn singt» statt. Diese Weiterbildung ist für die Mitglieder der KKgK kostenfrei.</p> <p>Durch den Rücktritt der beiden Vorstandsmitglieder sucht der Vorstand neue Interessierte, welche sich direkt beim Vorstand melden sollen.</p> <p>Ebenfalls sucht der Vorstand engagierte Personen, welche gerne als Delegierte für den KLV agieren möchten.</p>	Jennifer Schneider
11	<p>Verschiedenes/ Umfrage</p> <p><u>Patrick Keller, Grussworte und Informationen vom KLV</u></p> <p>Patrick Keller begrüsst alle anwesenden Personen. Er spricht Verständnis und Respekt und ein grosser Dank für die Arbeit und das Engagement der Kindergartenlehrpersonen aus.</p> <p>Themen, mit denen sich der KLV im Moment beschäftigt sind der Bericht der Regierung «Perspektiven Volksschule», der Lehrpersonenmangel und der Projektausschuss IT-Strategie (Ablösung Lehreroffice durch Pupils).</p>	Patrick Keller

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA

<p>Ein grosses Anliegen des KLV ist die Teilnahme der Mitglieder an der Evaluation des Berufsauftrages. Der Berufsauftrag wird nicht in Frage gestellt, er soll jedoch verbessert werden. Ab 12. September 2022 können die Schulleitungen den Lehrpersonen den Link zur Umfrage zukommenlassen.</p> <p>Ebenso ruft der KLV dazu auf, an der Umfrage zur Beurteilung teilzunehmen. Der Link zur Umfrage wurde bereits verschickt und es haben schon viele Lehrpersonen teilgenommen.</p> <p>Der KLV ist an weiteren Projekten beteiligt. Einerseits arbeitet er in einer AG zur Weiterbildung mit und einer AG zu den ersten Berufsjahren.</p> <p>Patrick Keller zählt einige Argumente auf, warum es sinnvoll ist, Mitglied beim KLV zu sein. Der KLV vernetzt sich mit anderen Verbänden und anderen Kantonen. Er ist offen für Fragen und Anliegen seiner Mitglieder. Ebenso können die Mitglieder von Vergünstigungen und Versicherungen profitieren. Auf der Homepage des KLV befindet sich ein Imagefilm.</p> <p>Patrick Keller bedankt sich bei der Präsidentin für ihre grossartige und engagierte Arbeit. Ebenfalls bedankt er sich beim gesamten Vorstand.</p> <p>Jennifer Schneider bedankt sich bei Patrick Keller für seine Arbeit und seine Worte. Ihm wird ein Geschenk überreicht.</p> <p><u>Heidrun Neukamm – Informationen PHSG</u> Heidrun Neukamm präsentiert eine neue Studienform der PHSG. Die neue Studienform «BiS» ermöglicht das Studieren des Lehrberufs im Diplomtyp A und B in berufsintegrierter Art. Im Sommer 2022 wurde mit 9 Studierenden gestartet, für zwei Jahre als Pilotprojekt.</p> <p>Jennifer Schneider bedankt sich für die Informationen und überreicht ein Geschenk.</p> <p><u>Allgemeine Umfrage</u> Jennifer Schneider eröffnet die allgemeine Umfrage.</p> <p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Umfrage wird geschlossen.</p>	<p>Heidrun Neukamm</p> <p>Jennifer Schneider</p>
<p>Pause Um 10.30 Uhr geht es weiter mit dem Grusswort und den Informationen von Regierungsrat Stefan Kölliker. Im Anschluss wird Dr. phil. Angela Nacke ein Referat zum Thema «Bewegung ein Allerheilmittel? Fast! Förderung und Wirkung motorischer Kompetenzen im Kindergarten» abhalten.</p> <p>Vor dem Saal gibt es eine Pausenverpflegung und die Ausstellerinnen und Aussteller zeigen ihre Produkte. Die Stadt Rapperswil-Jona hat sich finanziell an der Pausenverpflegung beteiligt und der Schweizer Obstverband hat Apfelshorley gesponsert. Die Präsidentin bedankt sich herzlich dafür.</p>	<p>Jennifer Schneider</p>

65. Hauptversammlung

Protokoll

27. August 2022
Rapperswil-Jona, ENTRA



<p>Regierungsrat Stefan Kölliker</p> <p>Der Kanton beschäftigt sich zur Zeit mit dem Lehrpersonenmangel, welcher aber kein erst kürzliches Problem darstellt. Der Kanton beschäftigt sich schon länger damit.</p> <p>Die Schulen zeigen grossen Einsatz in der Beschulung der geflüchteten ukrainischen Kinder. Ebenso haben alle Lehrpersonen einen grossen Beitrag dazu geleistet, die Kinder während der Corona-Pandemie zu begleiten. Dem Kanton war es wichtig, vor allem die jüngsten Kinder im Schulsystem vor zu vielen Massnahmen zu «schützen».</p> <p>Weitere Themen, mit welchen sich der Bildungsrat momentan beschäftigt, sind die Evaluation des Berufsauftrages, die Perspektive Volksschule, die Heterogenität in der Schuleingangsstufe, die IT-Bildungsoffensive sowie die neue Regelung bezüglich der Lehrmittel.</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich bei Stefan Kölliker für seine Worte und überreicht ein Geschenk.</p>	Stefan Kölliker
<p>Referat Angela Nacke – Ist Bewegung ein Allerheilmittel? Fast!</p> <p>Kernaussage des Referates zur systematischen Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verbessert die motorischen Kompetenzen- Fördert die Neuroplastizität und stärkt exekutive Funktionen- Führt zu psychischem Wohlbefinden und reduziert Stress- Stärkt das Selbstkonzept, den Selbstwert und die Selbstwirksamkeit- Stärkt die psychische Widerstandskraft von Kindern <p>Das Handout zum Referat befindet sich auf der Website der KKgK.</p> <p>Jennifer bedankt sich bei der Referentin und überreicht ihr ein Geschenk.</p>	Angela Nacke
<p>Jennifer Schneider bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und bei allen die zur Tagung beigetragen haben für ihren Einsatz. Sie schliesst die Hauptversammlung pünktlich.</p>	Jennifer Schneider
Tagesprotokollführerin: Vanessa Stieger, Rapperswil-Jona, August 2022	